

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136340
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Acker, der in den letzten 5 bis 10 Jahren mit einer Wiesenmischung eingesät worden ist. Der Untergrund ist offenbar sandig, in Teilen etwas anmoorig, mager. Die Wiesenvegetation ist gut aufgewachsen, bildet einen verhältnismäßig dichten Bestand, der extrem blütenreich ist. Die Gräser sind dabei flächenmäßig in der Unterzahl, die Grasschicht besteht aus Rotschwengel, Zittergras und Rotem Straußgras, etwas Honiggras. Die sehr blütenreiche Krautvegetation weist einen ausgesprochen großen Anteil von Heidenelke auf, daneben Schafgarbe und Wiesen-Flockenblume sowie zahlreiche weitere wiesentypische Arten: Echtes Labkraut, Wiesen-Labkraut. Dadurch entsteht eine überaus blütenreiche Fläche, die ausgesprochen attraktiv für Insekten sein dürfte. Die benachbarte Fläche ist ähnlich entwickelt worden, bisher schon abgemäht. Diese Fläche ist derzeit noch voll in der Blüte. Die aus einer Ansaat hervorgegangene Vegetation kann aktuell bereits dem FFH Lebensraumtyp 6510 zugeordnet werden. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

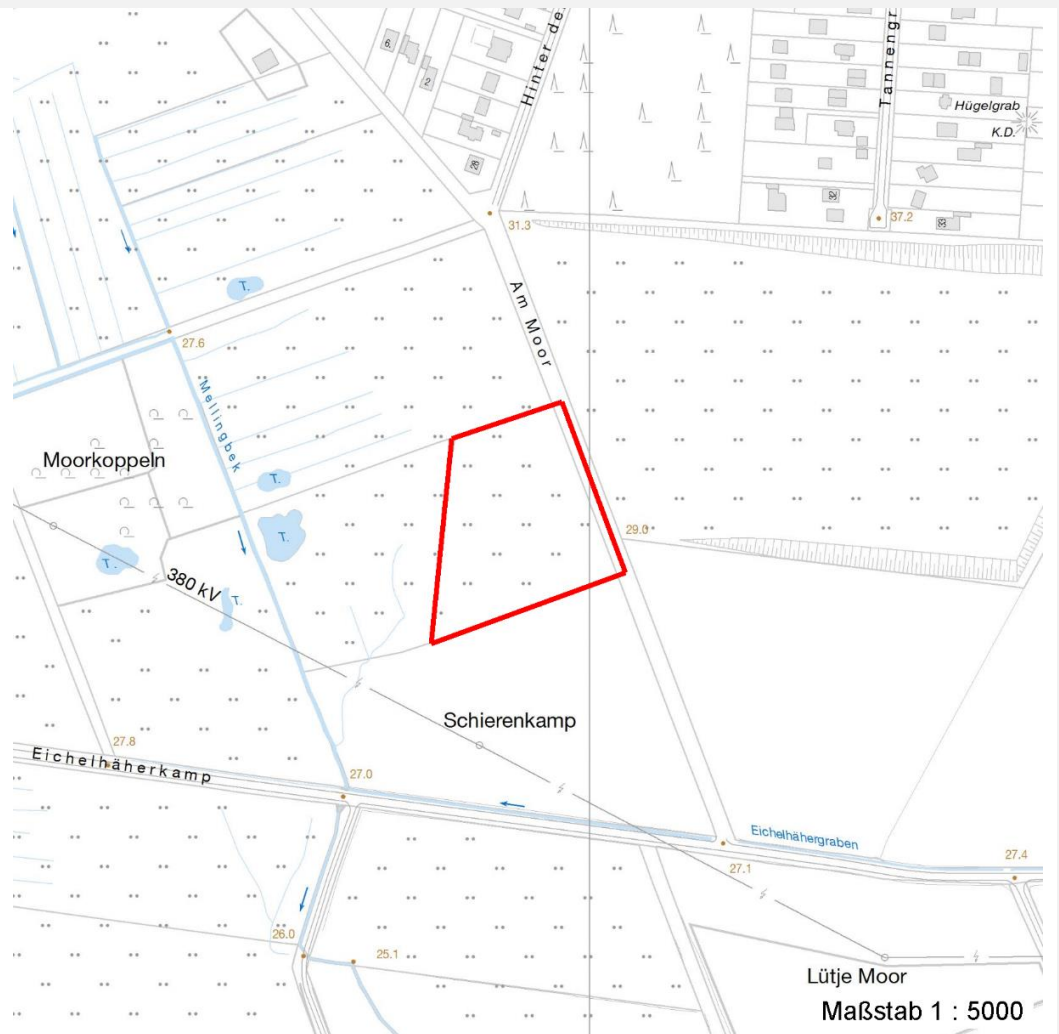
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Eichelhäherkamp, westlich des Weges Am Moor, Flurbezeichnung Schierenkamp		
Nachbarnutzung/en	Knicks, Brachflächen, Gehölze, weiteres Grünland		
Rechtswert (X)	570951	Hochwert (Y)	5948991
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 5%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 95%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136340
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				13721,0948
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

136340	44789	7048	119	16.06.2011	<	7050	142
--------	-------	------	-----	------------	---	------	-----

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
-------------	-------	-----------	------------------

73933	0	7048_275_250619_1.JPG	
73934	0	7048_275_250619_2.JPG	
73935	0	7048_275_250619_3.JPG	
73936	0	7048_275_250619_7.JPG	
73937	0	7048_275_250619_5.JPG	
73938	0	7048_275_250619_6.JPG	
73939	0	7048_275_250619_4.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136340
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				13721,0948
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen von gefährdeten Arten in sehr großer Zahl, ausgesprochen großes Blütenangebot, sehr gelungene Wiesenanlage.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Eine ein- bis zweischürige Wiesenutzung sollte geregelt und jedes Jahr erfolgen, bei der das Mähgut geschnitten und von der Fläche abgefahren wird. Dabei sind viele Pflanzen z.T. spätblühend, so dass ein Teil der Flächen nach Möglichkeit erst im August gemäht werden sollte. Es würde sich anbieten, Randstreifen oder auch innerhalb der Fläche Streifen stehen zu lassen, die sich ungestört bis zur Samenreife entwickeln können. Das Mähgut macht den Eindruck, als wenn es auch für die Anreicherung weiterer Grünlandflächen geeignet ist, es handelt sich also um eine ausgesprochen gut geeignete Spenderfläche, wobei auszusprechen wäre, ob das Saatgut als vollständig heimisch anzusehen ist.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136340
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_275_250619_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_275_250619_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136340
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_275_250619_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_275_250619_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136340
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Eine ein- bis zweischürige Wiesennutzung sollte geregelt und jedes Jahr erfolgen, bei der das Mähgut geschnitten und von der Fläche abgefahren wird. Dabei sind viele Pflanzen z.T. spätblühend, so dass ein Teil der Flächen nach Möglichkeit erst im August gemäht werden sollte. Es würde sich anbieten, Randstreifen oder auch innerhalb der Fläche Streifen stehen zu lassen, die sich ungestört bis zur Samenreife entwickeln können. Das Mähgut macht den Eindruck, als wenn es auch für die Anreicherung weiterer Grünlandflächen geeignet ist, es handelt sich also um eine ausgesprochen gut geeignete Spenderfläche, wobei auszudiskutieren wäre, ob das Saatgut als vollständig heimisch anzusehen ist.
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	52 %

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	20	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	52	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: mehrschichtig, bis zum Boden durchlichtet		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136340
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert Dichte der Streuaufgabe; A: keine B: gering C: hoch		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	60	A	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: keine B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136340
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				13721,0948
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,4
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,2
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-						-						
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	w		-	-						-		b	1		D	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		K1	-						-						
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	h	W	-	-						-			1		2	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	h	W	-	-						-			3		V	
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w	W	-	-						-			3		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-						-						
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	h	W	-	-						-		b	1	3	2	V
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-						-			3		3	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-						-						
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	h		-	-						-			3			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	z	W	-	-						-			2		V	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-					V	
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	z	T	-	-						-					3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-						-						
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-						-					V	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		K1	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		K1	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		K1	-						-						
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	7	z	Ne	-	-						-						
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	w	W	-	-						-			3		V	
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	h	T	-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136340
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	275
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13721,0948
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														9	1	11	2	
Anzahl Arten														33				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland